

Berlin, 31.01.2007



**GFI-Podiumsdiskussion zum Thema „Preisdumping“
im Berliner Roten Rathaus**

Billiges Obst und Gemüse – Fatale Folgen für die Verbraucher

Die Bundesregierung plant die Verschärfung des Verbotes des Lebensmittelverkaufs unter Einstandspreis. Vor diesem Hintergrund wird der Großmärkte-Verband GFI am 9. Februar 2007 von 19 bis 21 Uhr im Roten Rathaus von Berlin eine Podiumsdiskussion zum Thema „Preisdumping - Auswirkungen auf Erzeuger, Handel und Verbraucher“ durchführen.

Die Veranstaltung findet anlässlich der internationalen Fachleitmesse Fruit Logistica 2007 statt. Es haben sich über 130 Gäste angemeldet. Ein hoher Anteil ausländischer Teilnehmer zeigt die internationale Bedeutung des Themas.

Die Begrüßung erfolgt durch **Katrin Lompscher**, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Berlin.

Die Teilnehmer erwartet eine spannende und kontroverse Diskussion des Themas. Denn für das Podium konnte GFI namhafte Vertreter aus den Bereichen Landwirtschaft, Großhandel, Einzelhandel, Politik und Wissenschaft gewinnen:

- ▶ **Eckhard Engert**, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- ▶ **Gerhard Schulz**, Vorsitzender des Bundesausschusses Obst und Gemüse im Deutschen Bauernverband
- ▶ **Otto Weihe**, Geschäftsführender Gesellschafter der Weihe Früchte & Salate KG, Berlin
- ▶ **Wilfried Thal**, Bundesvorsitzender des Fachbereiches Wochenmarkt im BSM und Vizepräsident des Landesverbandes des ambulanten Gewerbes und der Schausteller Hamburg e. V.
- ▶ **Dr. Detlef Groß**, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels e.V., Berlin

Berlin, 31.01.2007

- ▶ **Prof. Dr. Wolfgang Bokelmann**, Leiter des Fachbereiches Agrarmanagement und Agrarmarketing an der landwirtschaftlich-gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin
- ▶ **Dr. Carsten P. Oehlrichs**, Zenk Rechtsanwälte, Hamburg; Schwerpunkt Lebensmittel-, Wettbewerbs-, Marken-, Handels- und Gesellschaftsrecht
- ▶ **Uwe Kluge**, Geschäftsführer der Großmarkt Bremen GmbH und Vorstandsvorsitzender der GFI

Die Veranstaltung wird moderiert von **Clarissa Ahlers**, Wirtschaftsjournalistin und Juristin, u.a. tätig für ARD, n-tv und SAT.1.

Aktuelle Informationen zum Podium und Ablauf der Veranstaltung sowie zur Anmeldung erhalten Sie bei: **GFI - Gemeinschaft zur Förderung der Interessen der Deutschen Großmärkte e.V., Vorstand Herr Andreas Foidl**, Geschäftsstelle Berlin, Beusselstraße 44 N-Q, 10553 Berlin, Telefon +49 (0) 30 398961-0, Fax -24, Mail podiumsdiskussion@grossmaerkte.org, Web www.grossmaerkte.org

Kontakt für Medienvertreter: Frank Willhausen, Telefon +49 (0)40 325287-30 oder +49 (0)170 5577514, Mail frank.willhausen@grossmaerkte.org

Hintergrund: Erfolgreicher Einfluss der Deutschen Großmärkte

Vertreten durch ihren Verband GFI unterstützen die Deutschen Großmärkte die Bundesregierung, Preisdumping verbraucher-, wirtschafts- und ordnungspolitisch zu bekämpfen. In das laufende Gesetzgebungsverfahren zur Novellierung des Kartellrechts (GWB) wurde GFI als Fachverband aktiv eingebunden. Nahezu alle Vorschläge zur Verschärfung des Kartellrechts fanden Bestätigung und wurden im Gesetzesentwurf berücksichtigt.

„Der Schutz der kleineren Lebensmittelgeschäfte und der Wochenmarkthändler und damit des Wirtschaftsfaktors Mittelstand muss wieder gewährleistet sein. Dieser erleidet durch die Preisaktionen der großen Einzelhandelsketten häufig existenzgefährdende Wettbewerbsnachteile“, erklärt GFI-Vorstand Andreas Foidl. „Wir beobachten seit langem mit Sorge die Verschlechterung des Angebotes für die Verbraucherinnen und Verbraucher im organisierten LEH.“

Vielfalt und Qualität der Produkte sterben aus, da sich Niedrigpreise nur bei flachen Sortimenten mit standardisierten Massenprodukten durchsetzen lassen. Aktuelle Lebensmittelskandale zeigen deshalb einmal mehr die fatalen Folgen von Billigpreisstrategien. „Diese Spirale muss endlich gestoppt werden“, mahnt Foidl. „Frische Lebensmittel sind Vertrauensprodukte. Sie werden aufgrund ihrer Wichtigkeit aber preislich missbraucht.“

Über GFI Deutsche Großmärkte

GFI Deutsche Großmärkte wurde im Jahre 2000 gegründet und ist der Verband der 18 bedeutendsten deutschen Großmärkte. Diese Frischezentren sind Garanten für abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Frischeprodukte, insbesondere Obst und Gemüse. Sie versorgen als zentrale urbane Handelsplattformen mit rund 2.600 mittelständischen Großhändlern, Importeuren und Erzeugern über 53.000 Kunden aus dem qualifizierten, ungebundenen Lebensmitteleinzelhandel - Fachgeschäfte für Obst und Gemüse und Wochenmärkte - sowie Großverbraucher und die gehobene Gastronomie mit Frischeprodukten aus der Region und der ganzen Welt. Der Warenumschlag beträgt jährlich rund 7,4 Millionen Tonnen im Wert von ca. 9,8 Milliarden Euro. So sichern die deutschen Großmärkte die Ernährungsqualität von über 100 Millionen Verbrauchern in Deutschland und den europäischen Nachbarländern.